

Programm

Teil 1

Referenten



Jürgen Spitz
Business Unit Director
Lighting + Smart Building
DIAL GmbH
www.dial.de



André Hänel
System- und Tool-
manager ETS
KNX Association Brüssel
www.knx.org



Bernhard Dörstel
Senior Vice President
Building Automation
Busch-Jaeger GmbH
www.busch-jaeger.de



Christian Feltgen
Geschäftsführer
Gira Giersiepen
GmbH & Co. KG
www.gira.de



Axel Kaiser
CSO
Frogblue AG
www.frogblue.com



Ilya Ivkin
Country Sales Developer
for Lighting and Smart
Home
IKEA Germany
www.ikea.com

Programm und Vorträge

Montag, 30. September 2019, 18:00 Uhr

Abendveranstaltung mit Physikantenshow

Dienstag, 1. Oktober 2019, ab 8:30 Uhr

Get-together, Beginn um 9:30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Jürgen Spitz, DIAL GmbH

ETS heute – ETS morgen

Das Erfolgsrezept der ETS/ KNX System Symbiose

André Hänel, KNX Association Brüssel

Welche Vorteile hinsichtlich Sicherheit bietet die ETS One-Tool Strategie, speziell bei den zukünftigen Themen wie IoT oder Cyber Security? Dieser Frage widmet sich André Hänel in seinem Vortrag.

Cyber Security aus der Sicht eines Herstellers von Produkten und Lösungen für »Smart Home und Smart Building«

Bernhard Dörstel, Busch-Jaeger GmbH

Die Vernetzung moderner Gebäude bietet einen erheblichen Mehrwert für alle Beteiligten. Damit dieser Mehrwert nicht durch Hacker zerstört wird, muss dem Thema „Cyber Security“ von Anfang an unbedingt Beachtung geschenkt werden. Der Vortrag zeigt, dass Cyber Security nicht ein Zustand oder Ziel, sondern ein kontinuierlicher Prozess ist.

Wie smart sind wir wirklich?

Christian Feltgen, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Die Gira Smart Home Strategie. Als Pionier der intelligenten Gebäudetechnik entwickelt Gira smarte Plattformen aus seiner Kompetenz in der klassischen Elektroinstallation heraus – und schafft dadurch nachhaltige Lösungen für einen boomenden Markt.

Revolutionär einfach – frogblue – die effiziente Lösung für das wirklich smarte Home

Axel Kaiser, Frogblue AG

Frogblue, das branchenerfahrene Familienunternehmen – Made in Germany. Axel Kaiser gibt einen Überblick über Applikationen, Einsatzgebiete und die Sortimentsübersicht. Ein dezentrales Bluetooth System ganz ohne Systemzentrale, Verteilungsschrank oder Cloud-Anbindung.

Home furnishing and smart home

Ilya Ivkin, IKEA Germany

Ilya Ivkin berichtet darüber, wie intelligentes Wohnen, intelligente Beleuchtung und Sound das alltägliche Leben der Menschen durch Einrichtung verbessern kann (vorläufig). Bitte beachten Sie, dass der Vortrag auf Englisch gehalten wird.

Programm

Teil 2

Referenten



Dr. Axel Steinhage
CTO
Future-Shape GmbH
www.future-shape.com



Nils-Gunnar Fritz
CEO
MBS GmbH
www.mbs-solutions.de



Dr. Stefan Hardt
Geschäftsführender
Gesellschafter
MeteoViva GmbH
www.meteoviva.com



Dietmar A. Half
Teamleiter
Smart Building Design
DIAL GmbH
www.dial.de



Dirk Dronia
Market Management
Building Automation
WAGO Kontakttechnik
GmbH & Co.KG
www.wago.com



Frank Schröder
Head of Facility Management
Phoenix Contact
GmbH & Co. KG
www.phoenixcontact.de

Vorträge

People Tracking: Messung, Aufzeichnung und Analyse der Laufwege von Personen mittels eines Sensorfußbodens

Dr. Axel Steinhage, Future-Shape GmbH

Über Sensoren im Fußboden werden Anzahl, Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung beliebig vieler Personen erfasst und analysiert. Ideal für Anwendungen aus den Bereichen Pflege, Sicherheit, Entertainment und Einzelhandel.

Multiprotokolllandschaft – Vergleich der relevanten Busprotokolle in der Gebäudeautomation

Nils-Gunnar Fritz, MBS GmbH

Nils-Gunnar Fritz zeigt eine Gegenüberstellung der am weitesten verbreiteten Busprotokolle der Gebäudetechnik und die Möglichkeiten, die mit Produkten aus dem Hause MBS zur Verknüpfung existieren.

Nachhaltiger Gebäudebetrieb durch vorausschauende Steuerung

Dr. Stefan Hardt, MeteoViva GmbH

Bis heute wird in Gebäuden die HLK Technik als Reaktion auf eingetretene Zustände gesteuert. Die Gebäudeleittechnik kennt die Anlagen, weiß aber wenig über das Gebäude. Dr. Stefan Hardt stellt eine innovative Technologie vor, die mit Hilfe von vorausschauenden Optimierung Energie einspart und den Komfort erhöht.

100 Jahre Bauhaus – Ein Ideengeber für digitales Bauen im 21. Jahrhundert?

Dietmar A. Half, DIAL GmbH

Das Bauhaus feiert sein 100-jähriges Jubiläum und so ergibt sich vor diesem Hintergrund der Anlass, einmal etwas genauer hinzuschauen, welche tragenden Ideen das Bauhaus im Besonderen ausgezeichnet haben und ob sich daraus nicht die einen oder anderen Impulse für das digitale Bauen im 21. Jahrhundert ableiten lassen können.

Ist Smart Building noch Gebäudeautomation?

Dirk Dronia, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co.KG

Kein Smart Building ohne Gebäudeautomation. Aber was trägt Gebäudeautomation zum Smart Building bei? Auf jeden Fall smarte HLK- und Raumautomation mit normierten Funktionen und vereinheitlichten Kommunikationsschnittstellen für einen einfachen, sicheren Datenaustausch.

Die Herausforderungen und der Nutzen von Building IoT

Frank Schröder, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

Den Nutzen der Digitalisierung in den Mittelpunkt stellen und das Systemdesign des Gebäudes nach den Regeln der IT auslegen, kurz - Gebäude neu denken

Programm

Teil 3

Referenten



Matthias Mainone
Principal
Mücke, Sturm & Company
GmbH
www.muecke-sturm.de



Erkan Ünal
Vertriebsleiter
Deutschland Region West
LOYTEC electronics GmbH
www.loytec.com

Vorträge

Blockchain: vom Hype zum Geschäftspotentialträger?

Matthias Mainone, Mücke, Sturm & Company GmbH

Noch vor kurzem waren Blockchain und Bitcoin gehypt und in allen Medien präsent. Inzwischen ist es in der Alltagspresse stiller geworden um die Technologie – bei gleichzeitig zunehmendem Engagement der Industrie. Blockchain steckt zwar noch in den Kinderschuhen – aber es ist notwendig, sich frühzeitig mit der Technologie auseinanderzusetzen! In diesem Vortrag wollen wir ein grundlegendes Verständnis für die Technologie geben, das sich daraus ergebende Potential anhand verschiedenster Use Cases aufzeigen und darlegen wie Unternehmen sich mit der Technologie auseinandersetzen können.

Gebäudeeffizienz über eine achsflexible und integrale Raumautomation

Erkan Ünal, LOYTEC electronics GmbH

Im Lebenszyklus eines Gebäudes passiert die meiste Energieverschwendung hauptsächlich in den jeweiligen Räumlichkeiten. Das Gebäude soll den Nutzern dienen und nicht umgekehrt. In diesem Zusammenhang werden von einem Gebäude hinsichtlich Energieeffizienz, Nutzungsänderung sowie Komfortansprüchen sehr hohe Anforderungen gestellt, welche über integrale Raumautomation optimal unterstützt und umgesetzt werden. Alle erwarteten Kriterien wie z.B. Energieeffizienz, Vermeidung von Energieverschwendung, Nutzungsanpassung, Komfort und schnelle Erweiterungsmöglichkeit und Integration zu Fremdsystemen werden mittlerweile von einem zukunftsfähigen Raumautomationssystem einfach erwartet.

Unterstützer und Sponsoren

